

Welche Factoring-Varianten gibt es?

Inhouse Factoring

Hier beschränkt sich die Leistung auf den Kernbereich des Factorings, also die Bevorschussung der offenen Forderungen. Der Forderungsankauf und der Finanzierungsgedanke stehen im Vordergrund. Das Mahn- und Inkassowesen bleibt im Unternehmen. Inhouse Factoring eignet sich für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab ca. drei Mio. Euro und einem effektiven eigenen Forderungsmanagement.

Full Factoring

Hier handelt es sich um ein Komplettpaket mit Bevorschussung der offenen Forderungen (Inlands- und Auslandsforderungen) und der Übernahme des Forderungsmanagements, der Debitorenbuchhaltung sowie des Mahn- und Inkassowesens. Ideal für Unternehmen, die kein professionelles Forderungsmanagement haben oder es auslagern möchten. Damit kann sich das Unternehmen ganz auf die Geschäftsentwicklung konzentrieren.

Export Factoring

Hier werden in der Regel alle drei Funktionen des Factorings erfüllt: Finanzierung, Debitorenmanagement und Risikoübernahme. Dies eignet sich für exportierende Unternehmen, die eine ergänzende Finanzierung zur Hausbankfinanzierung benötigen und das Ausfallrisiko ihrer Abnehmer absichern möchten.

Risikoübernahme

Für die Varianten Inhouse Factoring und Full Factoring ist eine Übernahme des Ausfallrisikos bis zu 90% möglich.

Individuelle Lösungen für Unternehmen, die außerhalb der dargestellten Produkte ihre Forderungen verkaufen wollen, werden von der Raiffeisen Factor Bank maßgeschneidert angeboten.



Wachstum braucht rasche Liquidität.

Das Raiffeisen Factoring.

www.raiffeisen-factorbank.at

Factoring schafft Wettbewerbsvorteile.

Was ist Factoring?

Factoring ist eine effektive Unternehmensfinanzierung. Durch den Verkauf von kurzfristigen Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen steht sofort Liquidität zur Verfügung. Die Raiffeisen Factor Bank bevorschusst dabei bis zu 80% der Brutto-Rechnungssumme sofort, den Rest erhalten Sie nach Zahlungseingang seitens Ihres Abnehmers. Factoring bietet allen Unternehmen im B2B-Bereich interessante und gewinnbringende Möglichkeiten. Diese spezielle Form der Finanzierung hat sich in zahlreichen Ländern seit Jahrzehnten bewährt.

Welche Vorteile bietet Factoring?

• Verbesserung der Liquidität

Durch die Bevorschussung der offenen Forderungen ist Ihr Unternehmen dem Umsatz entsprechend liquide. Vereinbarte Zahlungsziele von mehreren Monaten verkürzen sich durch Factoring auf wenige Stunden. Skonti und Rabatte, die Lieferanten gewähren, können so voll genutzt werden.

• Dynamische Wachstumsmöglichkeiten

Mit den durch die Factoring-Finanzierung erhaltenen verfügbaren Mitteln kann weiter expandiert werden.

• Outsourcing des Forderungsmanagements

Durch Outsourcing können Sie eine wesentliche Effizienzsteigerung erzielen. Die administrativen Einsparungspotenziale lassen sich ausschöpfen und Sie können sich voll auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

• Risikoabsicherung der Außenstände, national und international

Sie können Ihr Unternehmen auch gegen das Risiko

des Zahlungsausfalls durch Insolvenz von Abnehmern absichern. Im Insolvenzfall Ihres Abnehmers leistet die Raiffeisen Factor Bank Garantiezahlungen für den Schadensfall bis zur vereinbarten Limithöhe.

• Professionalisierung der Kundenbeziehungen

Mit Factoring werden das Inkasso offener Forderungen und die Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehung zu Ihren Abnehmern durch neue Aufträge voneinander getrennt. Das Mahn- und Inkassowesen obliegt der Raiffeisen Factor Bank, Sie können sich um die Ausweitung Ihrer Geschäfte kümmern.

• Beschleunigung der Zahlungseingänge

Die Auslagerung des Inkassos und des Mahnwesens an die Raiffeisen Factor Bank führt zu einer höheren Bereitschaft Ihrer Kunden, überfällige Forderungen innerhalb der Zahlungsfristen zu regulieren. Das verkürzt die Außenstandsdauer Ihrer Forderungen und reduziert die Kosten.

• Verbesserung der Bonität und des Ratings nach Basel II und Basel III

Mit Basel II und Basel III legen Banken höhere Maßstäbe an die Bonität ihrer Kreditnehmer. Hier leistet Factoring einen positiven Beitrag. Es bewirkt eine Bilanzverkürzung und führt damit zu einer Verbesserung der Kennzahlen.

Mit der Sicherheit eines starken Partners: die Raiffeisen Factor Bank

Wie funktioniert Factoring?

Der Factoring-Vertrag

Der Factoring-Vertrag wird direkt zwischen Ihrem Unternehmen und der Raiffeisen Factor Bank abgeschlossen. Damit verkaufen Sie Ihre für die Dauer des Vertrages bestehenden und künftigen offenen Rechnungen an die Raiffeisen Factor Bank.

Der Ablauf in der Praxis

Die praktische Umsetzung des Factorings erfolgt in fünf Schritten:

1. Sie liefern Ihre Waren oder Dienstleistungen wie gewohnt an Ihren Kunden.
2. Nach Entstehen der offenen Forderung gegenüber Ihrem Abnehmer (=Rechnungslegung) übermitteln Sie die Daten der Ausgangsrechnungen mittels OP-Liste an die Raiffeisen Factor Bank. Das können auch mehrere gesammelte Rechnungen sein, täglich, wöchentlich etc. Sie nutzen den einfachen Datenaustausch mittels net-factoring.
3. Die Raiffeisen Factor Bank kauft und übernimmt die entsprechenden Forderungen und überweist Ihnen im Gegenzug bis zu 80% der Brutto-Rechnungssumme auf Ihr Konto.
4. Ihr Abnehmer zahlt den Rechnungsbetrag mit dem vereinbarten Zahlungsziel an die Raiffeisen Factor Bank.
5. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von der Raiffeisen Factor Bank die restlichen 20% der Brutto-Rechnungssumme.

Am besten mit net-factoring: schnell, sicher, günstig.